Antrag gem. § 24 GO NRW zur Sanierung des Sportplatzes an der Steinbreche in Refrath

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Bergisch Gladbach,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen und Auftrag des SV Refrath beantragen wir hiermit, dass die Stadt Bergisch Gladbach geeignete, priorisierte Maßnahmen einleitet, mit dem Ziel, den Sportplatz an der Steinbreche vollumfänglich zu sanieren.

Der Sportplatz an der Steinbreche ist einer der letzten mit Kieselrot kontaminierten Sportplätze im Kreis. Bereits 2009 waren die Sanierung des Platzes samt Umbau in einen Kunstrasenplatz auf der Prioritätenliste der Stadt ganz oben angesiedelt und die dafür benötigten Mittel im Haushaltsplan vorgehalten. Die Zusage der Bezirksregierung zur Kostenübernahme der Kieselrotentsorgung lag ebenfalls vor.

Unter dem Versprechen, dass die Sanierung der Steinbreche durch das Konjunkturpaket II finanziert würde, wurden vom Rat die im Haushalt vorgehaltenen Mittel für die Sanierung des Sportplatzes in Herkenrath umgewidmet.

Der weitere Verlauf ist bekannt: Die Prioritäten wurden neu geordnet; der Sportplatz an der Steinbreche von der Prioritätenliste heruntergestuft.

Der Platz ist aber immer noch kontaminiert und sein Zustand hat sich seither auch nicht verbessert.

Nach wie vor aber gibt es hohen Bedarf z.B. der Refrather Grundschulen für Außensportanlagen. Und als solche wird die Anlage auch umfangreich genutzt.

Nicht zuletzt auch von den Refrather Sport treibenden Vereinen.

Gemeinsam mit der Sporthalle kommt die Sportanlage der Qualität einer Bezirkssportanlage schon sehr nahe, zumindest aber bildet sie in Refrath die zentrale örtliche Sportstätte.

Der gesamte Nahbereich um die Sportanlage wurde bzw. wird neu gestaltet: Erneuerter Spazierweg um den Kahnweiher, zwei neue Spielplätze, erneuerte Anlage um die Grillhütte, Neubau des Feuerwehrstandortes usw. Die Erneuerung des Sportplatzes würde dieses Quartier weiter erheblich aufwerten, nicht nur für die Nutzer des Sportplatzes, sondern auch für die Anwohner und die Gewerbetreibenden in Refrath.

Wir sehen daher die Politik in der Pflicht, für den Stadtteil den Erhalt des Sportplatzes sicherzustellen und seine Sanierung in die Planungen der Stadt mit aufzunehmen und entsprechend zu focussieren.

Natürlich sind wir uns über die finanzielle Lage der Stadt bewusst.

Deshalb gibt es bereits Initiativen, welche die Sanierung des Sportplatzes und seinen Umbau in einen Kunstrasenplatz unterstützen.

Der SV Refrath hat sich bereits 2009 dazu bereit erklärt, und bekräftigt heute diese Bereitschaft erneut, zur Kostendeckung beizutragen – auch über den reinen Differenzbetrag für den Kunstrasen hinaus.

Der SV Refrath erklärt sich auch bereit den umgebauten Platz im Rahmen eines Trägermodells zu betreiben.

Zusätzlich gibt es bereits Sponsoringkonzepte, die ebenfalls sehr positive Ergebnisse vorweisen können.

Was allerdings fehlt ist ein klares Bekenntnis von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach, die Sanierung des Platzes für den Stadtteil Refrath und seinen Umbau in einen Kunstrasenplatz wirklich zu priorisieren und durch konkrete Planungen auf den Weg zu bringen.

Die Mittel für die Kieselrotsanierung müssen erneut beantragt werden.

Es wird eine besondere Kreativität erforderlich sein, die neue Formen der Mittelbereitstellung unterstützt, Sachleistungen organisiert und gegebenenfalls auch städtebaurechtlich den Weg ebnet, Verwertungsmöglichkeiten für das Grundstück zu erschließen, falls durch kreative Planung auch Baugrundstücke gewonnen werden könnten, mit denen die Finanzierung ebenfalls unterstützt werden kann.

Möglicherweise kann die Sanierung durch einen kompletten Neuaufbau erfolgen – Verfüllen statt Abtragen. Lediglich das Höhenniveau würde verändert.

Wir beantragen eine ergebnisoffene Prüfung durch die Stadt mit dem Ziel eine konkrete Maßnahmen- und Zeitplanung zu erstellen damit die begleitenden privaten Initiativen auch auf diesen Zeitplan ausgerichtet und ziel- und ergebnisorientiert weiterentwickelt werden können.

Es gibt genügend Bürger, die bereit sind sich für Refrath zu engagieren, auf der Basis ihres Engagements.

Mit sportlichen Grüßen